

Presseinformation

Mythos Schwäbische Alb • Bismarckstraße 21 • 72574 Bad Urach



Rekordergebnis bei den Gästezahlen im Landkreis Reutlingen.

Das erste Halbjahr 2018 ist laut dem Statistischen Landesamt das Beste seit Beginn der Erfassungen.

Für den Landkreis Reutlingen legte das Statistische Landesamt in Stuttgart für die Monate Januar bis Juni 2018 die Zahlen vor. Die Gästeankünfte sind demnach um 11,7 % gegenüber dem Vorjahr auf 204.027 gestiegen. Die Übernachtungszahlen legten um 8,5 % auf 543.892 zu. Überproportional gestiegen sind zudem die Anteile der ausländischen Gäste. Mit Zuwächsen von 16,8 % bei den Gästeankünften und mit 10,6 % bei den Übernachtungen lassen sich immer mehr Gäste von den Angeboten der Region überzeugen.

Beachtenswert ist, dass vom Statistischen Landesamt nur die Zahlen von Betrieben mit 10 oder mehr Betten erfasst werden. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre lässt sich ableiten, dass die tatsächlichen Zahlen inkl. der Übernachtungen in Ferienwohnungen und Privatzimmern im Landkreis um ca. 10 bis 15 % höher liegen.

Über das Rekordergebnis freut sich auch Wolfgang Schütz, Geschäftsführer der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb. Er sieht darin das Engagement und die Anstrengungen aller am Tourismus Beteiligten bestätigt. Gleichwohl darf in den Bemühungen um den Gast nicht nachgelassen werden und die Angebote müssen ständig qualitativ weiterentwickelt und den Wünschen der Gäste angepasst werden.

Der Tourismus ist ein bedeutender und von vielen meist unterschätzter Wirtschaftsfaktor für den Kreis Reutlingen. Er sorgt neben ca. 8.720 Arbeitsplätzen für einen Bruttoumsatz von etwa 570 Millionen Euro pro Jahr.

Bad Urach, 14. August 2018

Weitere Informationen zu den touristischen Angeboten der Region:

Presseinformation

Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb, Bismarckstraße 21,
72574 Bad Urach, Telefon 07125 150 60 60, Telefax 07125 150 60 40,
info@mythos-alb.de, www.mythos-alb.de.



Bild: Ein touristischer Leuchtturm der Region: Die Bärenhöhle in Sonnenbühl © Mythos Schwäbische Alb